



Z

Phantom

Roman

von

Kurt Münzer

Kartoniert in farbigem Umschlag M. 12.—, elegant gebunden M. 15.—

Berliner Tageblatt:

Der Jugend muß Kurt Münzers Romandichtung „Phantom“ verschlossen bleiben, denn sie erfordert völlig reife Leser, die ihren hohen Ernst zu würdigen wissen Dieser Roman ist eine Nachtmahr, deren unheimliche Gewalt uns in so atembeklemmenden Bann zwingt, daß wir uns nicht eher davon befreien können, als bis der fieberhaft erwartete Schuß den festen Schlusspunkt schreibt.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin